

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur  
**Band:** 18 (1948)

**Artikel:** Die wandernden Theatertruppen in der Schweiz  
**Autor:** Fehr, Max  
**Kapitel:** Uraufführungen  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-986564>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## URAUFFÜHRUNGEN

Truppen, die ständig auf der Wanderschaft waren, mußten Novitäten ihrem Repertoire unterwegs einverleiben. So kam es, daß verschiedene Schweizerstädte die Ehre erfuhren, dramatische Werke fremder — gelegentlich auch einheimischer — Autoren durch die Wandermimen aus der Taufe heben zu sehen. Nachweisbar sind uns folgende Fälle:

„Lady Johanna Gray“, von M. Chr. Wieland, durch die Ackermannsche Truppe in Winterthur, 20. Juli 1758.

„Erast“, von Salomon Geßner, durch die Bernerischen Kinder, Zürich 1765.

„Wilhelm Tell“, Opéra-Pantomime, Musik von Gspan, durch die Bernerischen jungen Schauspieler, Luzern 1779.

„Hanno, Fürst von Norden“, Schauspiel von J. L. Bock, durch die Koberweinsche Truppe, Luzern, 3. August 1784.

„Das Verbrechen aus Ehrsucht“, Familiengemälde von Iffland, durch die Koberweinsche Truppe, Luzern, 27. August 1784.

Vermutlich sind weitere Uraufführungen erfolgt. So ist anzunehmen, daß z. B. auch ein Ballett wie „Das Fest der Schweizer“, <sup>42</sup> das Berners Ballettmeister Albanico de Rolland 1766 schuf, durch unser Volksleben inspiriert und in unserem Lande uraufgeführt wurde.

---

<sup>42</sup> G. Dieke, Blütezeit des Kindertheaters, S. 89.